



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

Hildebrand, Camillo

1905-11-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Sonntag, den 5. November 1905.

14. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Hugenotten.

Grosse Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.  
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	* * *	
Graf v. St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Karl Marx.
Valentine, seine Tochter		Margarethe Brandes.
Graf von Nevers		Hans Basil.
Tavannes		Max Traun.
Cossé	katholische Edelleute	Fritz Vogelstrom.
De Retz		Hogo Voisin.
Meru		Hugo Schödl.
Thoré		Felix Krause.
Meurevert		Emil Vanderstetten.

Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann.	Friedrich Carlen.
Marcel, sein Diener	Wilhelm Fenten.
Urbain, Page der Königin	Kathrina Bäcker.
Ehrendamen derselben	Luise Wagner.
	Clara Herbst.
	Karl Zöller.
Mönche	Herrmann Trembich.
	Franz Schippers.
Ein Nachtwächter	Karl Zöller.
Bois Rosé, protestantischer Soldat	Alfred Sieder.

\* \* \* Margarethe von Valois: Gertrud Carenì vom Stadttheater in Mainz als Gast.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache, Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.  
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.**Vorkommende Tänze:**

Einstudiert von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Gruppierungen, ausgeführt vom Ballettkorps.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und den Damen vom Ballett.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Krank: Gabriele Müller.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

**Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

**Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe . . . Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett . . . . .	4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.— „ „	Parterre . . . . .	2.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Galerieloge . . . . .	1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 „ „	Galerie . . . . .	—,60 „ „

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.Nachmittags 3<sup>1/3</sup> Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

## Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Mayer-Förster.

Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Mamselle Tourbillon.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Heinrich Stobitzer.

Montag, den 6. November 1905. Im Hoftheater. 14. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Graf von Charolais.

Drama in 5 Akten von Richard Beer-Hofmann.

Anfang 7 Uhr.